



Wir brauchen eine grundsätzliche Alternative - den echten Sozialismus!

Mit beiden Stimmen am 11.02.2024 Internationalistische Liste/MLPD wählen!

Liebe Berlinerinnen und Berliner!

Nach der Wahl ist vor der Wahl! Dieses Motto ist vielen von Ihnen aus dem Fußball ein Begriff. Aber so wie Bayern fast immer Meister wird, und nicht Hertha, so kommen meist diejenigen an die Macht, denen man nicht die Daumen gedrückt hat und die man auch nicht gewählt hat. Daumen drücken und Dauerkarten lösen also das Problem nicht!

Groß ist die Unzufriedenheit mit der Ampel-Regierung. CDU, AfD und die Bildzeitung nutzen die Unzufriedenheit und führen derzeit eine Kampagne, die Ampel brauche einen

„Denkzettel.“ Mit CDU und AfD eine neue Regierung? Eine, die über Jahre in einer großen Koalition mit der SPD war und Gesetze gegen uns beschlossen hat? Mit der AfD, die, wozu gegenwärtig immer mehr ans Tageslicht kommt, dass sie das ist, was auch die MLPD gesagt hat, dass sie die Wegbereiterin des Faschismus ist? Das kann keinesfalls eine Alternative sein. Zurecht protestieren Kleinbauern,

streiken die Lokführer der GDL.

Aber es muss auch klar sein: **Protest ist links und antifaschistisch! Keine Stimme den Reaktionären!**

Der Widerstand gegen Ausbeutung und Unterdrückung, gegen Krieg und Umweltzerstörung muss gesellschafts-



verändernd sein. Das bedeutet unserer Ansicht nach, den Kampf für den echten Sozialismus aufzunehmen.

Jede Stimme für die Internationalistische Liste/MLPD stärkt diese Richtung!

Unsere Kandidatinnen und Kandidaten sind Arbeiter und Angestellte, unbestechlich neue Politikerinnen und Politiker in Wort und Tat.

Das Hochwasser in weiten Teilen Deutschlands ist ein weiteres Zeichen, dass die globale Umweltkatastrophe begonnen hat. Die Bundesregierung, allen voran die Grünen, verschärfen mit ihrer Politik die Umweltkatastrophe.

Auch die Verkehrspolitik der Hauptstadt ist umweltpolitisch eine Katastrophe. So wird der Weiterbau der A100 vorangetrieben, Stadtteile ersticken im Verkehrschaos, die Flächenversiegelung, besonders im Speck-gürtel Berlins nimmt in dramatischem Ausmaß zu. Gleich-zeitig nehmen auch die Pendlerströme zu, Buslinien im ländlichen Bereich

werden eingestellt aus Kostengründen, was den Individualverkehr dort weiter anheizt.

Wir brauchen einen öffentlichen Nahverkehr zum Nulltarif. Ersetzung aller mit fossiler Energien betriebenen Verkehrsmitteln durch Elektro-, Wasserstoff-, Oberleitungs- und Schienenfahrzeuge.

Die MLPD hat in einem neu herausgegebenen Buch mit dem Titel „Die globale Umweltkatastrophe hat begonnen“ die dramatische Situation wissenschaftlich nachgewiesen:

Es gibt mittlerweile unaufhaltbare Prozesse der Zerstörung und Selbstzerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen. So das Auftauen der Permafrostböden, das nach heutigem Stand der Technik irreversibel ist, oder auch das Auftauen der Eisschilde an den Polen.

Alle Regierungsparteien, alle bürgerlichen „Oppositions“-parteien beschönigen die Entwicklung und weichen vor der notwendigen Konsequenz aus, weil sie den Kapitalismus mit seiner Profitwirtschaft verteidigen.

Wir haben die Verantwortung für die Zukunft der Menschheit. Wir brauchen eine gesellschaftliche Debatte über diese Situation mit der Schlussfolgerung des gesellschaftsverändernden Kampfes. Der Kapitalismus muss revolutionär überwunden werden, um diese existentielle Bedrohung der Menschheit noch abzubremsen und in Teilen zu stoppen. Gleichzeitig müssen Sofortmaßnahmen auf Kosten der

Hauptverursacher der Umweltzerstörung erkämpft werden.

Kampf für eine Umweltsteuer, berechnet nach Umsatz/Vermögen und Anteil an der Umweltzerstörung, für alle Konzerne, Monopole und Superreichen!

Viele Menschen sind für den Sozialismus, was auch das vergangene Wochenende mit Demonstration und Gedenken an Karl-Liebknecht, Rosa Luxemburg und Lenin gezeigt hat. Aber kann er wirklich funktionieren? Überall hat der Kapitalismus gesiegt. Ist der Sozialismus deshalb dem Kapitalismus unterlegen? Gibt es tatsächlich keine Alternative zu diesem System, das unsere Menschheit bedroht?

Von außen konnte der Sozialismus nicht besiegt werden. Er wurde von innen zerstört, durch die Machtergreifung einer neuen Bürokratie mit dem Parteibuch in der Tasche, die die sozialistischen Prinzipien revidierten und den Kapitalismus, in Form eines bürokratischen Kapitalismus, restaurierten. Die Kontrolle der Massen über die Funktionäre mit einer



kleinbürgerlich-egoistischen Denkweise, die begannen sich Privilegien herauszunehmen und ihre Macht zu missbrauchen, reichte nicht aus.

Die MLPD hat die Lehre gezogen, dass der echte Sozialismus nur auf Grundlage der proletarischen Denkweise aufgebaut werden kann. Dazu gehört die Förderung und Organisierung der Kontrolle von unten, ein offener Meinungsstreit über die Ziele der sozialistischen Gesellschaft unter den Arbeitern und Massen, anstatt Gängelung und Unterdrückung. Aber nicht nur das, im echten Sozialismus müssen die Massen eine Kontrolle über ihre Führung ausüben, die wiederum zur Rechenschaft verpflichtet sind und auch, wenn sich die egoistische Denkweise verfestigt, abgesetzt werden können.

Politischer Aschermittwoch

am 14.02.2024
um 18:30Uhr

Treff International
Reuterstraße 15, 12053 Berlin

mit einer Rede der
Landesvorsitzenden Christa
Wolfer,
leckerem Essen und Kultur



NEUERSCHEINUNG: Von
Stefan Engel, Monika Gärtner-
Engel und Gabi Fechtner, 144
Seiten, 14,50 Euro

Dazu benötigt man Organisationsformen wie betriebliche Komitees und Gewerkschaften, Massenorganisationen die weitgehende Rechte haben und die tatsächlich die Herrschaft der arbeitenden Menschen im echten Sozialismus ausüben.

Die DKP, die bis heute die ehemalige DDR verteidigt und die Kriegsführung von Putin in der Ukraine rechtfertigt, kann keine Alternative sein. Ebenso wenig die Linkspartei, die nach Pöstchen im Kapitalismus jagt.

Das Herz der Berliner schlägt international! Wir haben in den letzten Monaten eine große Solidarität mit dem palästinensischen Befreiungskampf und gegen den Vernichtungskrieg des imperialistischen Israel in Gaza erlebt, bei der vor allem auch die Jugend auf die Straße ging. Die MLPD hat den klaren Standpunkt, dass die faschistische Hamas kein Bestandteil des berechtigten Befreiungskampfs der Palästinenser ist und verurteilt die von ihnen begangenen Massaker am 7. Oktober 2023.

Wir verurteilen jedoch entschieden den Kurs der Bundesregierung einschließlich der CDU, die die Augen vor den Verbrechen des israelischen Militärs verschließt bzw. diese rechtfertigt. Erleben wir doch einen regelrechten Völkermord in Gaza, einschließlich der Unterernährung und Fehlen von ausreichend Trinkwasser, dem vor allem auch Frauen und Kinder zum Opfer fallen. **Dieser Krieg Israels muss sofort beendet werden!**

Entschieden protestieren wir gegen die Keule eines angeblich „linken“ Antisemitismus, die jede

Kritik an der imperialistischen Politik der israelischen Regierung unterdrücken soll. Wir protestieren auch entschieden gegen die Kriminalisierung ganzer Stadtteile wie Nordneukölln, die zu regelrechten Terrorzonen in den Medien erklärt werden. Blinder Vandalismus ist zu verurteilen, der berechtigte Widerstand der Jugend braucht eine klare Perspektive gegen die herrschenden kapitalistischen Verhältnisse. **Rebellion ist gerechtfertigt! Organisiert euch im Jugendverband Rebell!**



Wir brauchen eine Flüchtlingssolidarität gegen die rassistische Hetze und faschistische Flüchtlingspolitik der EU, der Bundesregierung und der AfD. Die Weltanschauung der Arbeiterklasse kennt keine Menschen erster und zweiter

Klasse! Nicht die Flüchtlinge, sondern die Fluchtursachen müssen bekämpft werden

Hier in Berlin werden Aufrüstung, Militarisierung und die Vorbereitung eines Weltkrieges organisiert. Der Friedenskampf muss sich gegen alle Imperialisten und Faschisten richten. Weder mit Selenskyi oder Netanjahu, Blinken oder Baerbock, weder mit Putin noch mit der Hamas werden die Völker sich befreien.

Erst mit den Vereinigten Sozialistischen Staaten der Welt werden Ausbeutung von Mensch und Natur, Unterdrückung, Rassismus und imperialistische Kriege verschwinden.

Kämpft mit für eine grundlegende Veränderung der gesellschaftlichen Verhältnisse!

Stärkt die sozialistische Alternative!

Um wirklich etwas zu ändern: **Organisiert Euch** - im Rebell und in der MLPD!

Beide Stimmen für die Internationalistische Liste/MLPD!



MLPD und REBELL - vor Ort

Die **MLPD** in **Berlin** arbeitet seit vielen Jahren

an den Toren von **Siemens & Siemens Energy**, **Daimler** und **Tesla**, der **Charité**;

in den Wohngebieten in **Marzahn-Hellersdorf**, **Siemenstadt**, **Moabit**, **Alt-Treptow** und **Neukölln**;

mit **Umweltgruppen** gegen die **Verbrennung von Rohstoffen** im **Kraftwerk Moabit** und gegen den **Ausbau der A100** und

an der **Beuth-Hochschule**.



Der **Jugendverband REBELL** ist aktiv

an den Toren der **Lehrwerkstatt** von **Siemens & Siemens Energy**;

in dem **Reuter-Kiez** in **Neukölln**;

bei den **Protesten** von **FFF** oder in der **Solidarität** mit dem **palästinensischen Befreiungskampf**;

bei **gemeinsamen Lesegruppen** zur **Reihe Revolutionärer Weg** der **MLPD** und **Kursen** zur **Erlernung der dialektischen Methode**;

beim **Training** vom **Kampfsport International**;

gemeinsamen Aktivitäten mit seiner **Kinderorganisation ROTFÜCHSE**;

bei **REBELL-Partys**

Treffen könnt ihr uns **jeden Mittwoch** und **Freitag** im **TREFF INTERNATIONAL**, **Reuterstr. 15** in **12053 Berlin**